

MARC-AUREL SPALEK

LANDSCHAFTS- GÄRTNER*IN

Alter	22
Wohnort	Zschopau
Unternehmen	Wirth und Wiener GmbH
Beruf	Landschaftsgärtner

Formuliere einen Satz, der dich als Person und Wettbewerbsteilnehmer*in beschreibt.

Ein junger Mann, der seine Leidenschaft im Gartenbau gefunden hat.

Damit verbringe ich meine Freizeit:

Ich gehe gern mit meinem Hund, spiele Schlagzeug, angle, mache Kampfsport und verbringe viel Zeit mit meiner Frau



Mein Lebensmotto:

Ich habe keines, da ich jeden Tag unabhängig von einem Leitbild erleben und gestalten möchte.

In welchem Moment wurde dir klar: Das ist mein Beruf? Hat dich eine Person dabei besonders inspiriert oder geprägt?

Die Kombination zwischen Pflanzen, Wasser, Holz und Steinen hat mich schon immer fasziniert, weil sich dadurch unglaublich viele Möglichkeiten der Gestaltung ergeben. Im Leben ist es wichtig, eine innere Harmonie und Ruhe zu haben. Und genau das lässt sich mit natürlichen Baumaterialien im Garten (dem zweiten Wohnzimmer) verwirklichen.

Mein Beruf ist keine Arbeit, sondern...

...eine alltäglich neue Herausforderung mit einem sehr wertschöpfenden Inhalt.

Mein Beruf passt so gut zu mir, weil ...

...ich schon immer ein naturnaher Mensch war.

Warum würdest du anderen jungen Menschen deinen Beruf empfehlen? Was macht ihn so einzigartig?

Der Beruf ist äußerst abwechslungsreich. Wer Bock auf Baumaschinen hat, aber auch einen gewissen künstlerischen und ästhetischen Anspruch zeigt, der ist in diesem Beruf genau richtig.

Was ist dein größter Traum – beruflich wie privat? Wie kann die Teilnahme an den WorldSkills dir dabei helfen?

Mein Ziel ist natürlich immer, auf meisterhaften Niveau Gärten zu bauen. Denn das ist das, was uns als Betrieb am Ende von anderen abhebt. Die Vorbereitungen, Trainings und Lehrgänge für WorldSkills helfen dabei natürlich enorm, denn diese Erfahrung ist Gold wert.

Was treibt dich an, bei den WorldSkills anzutreten? Wie bereitest du dich vor – und was erhoffst du dir persönlich, unabhängig vom Ergebnis?

Ich bzw. wir als Team wollen das Beste aus uns rausholen. Ich bin auf den internationalen Austausch mit den anderen Teams gespannt und erhoffe mir davon, so viel wie möglich an Eindrücken und Wissen mitzunehmen.

Wie hast du dich für die WorldSkills Shanghai 2026 qualifiziert?

Ich habe mich durch den Sieg im Landes-Cup Sachsen und dem anschließenden Sieg zum Bundes-Cup in Berlin qualifiziert.

Was glauben die meisten Menschen fälschlicherweise über deinen Beruf – und was möchtest du mit deiner Teilnahme zeigen?

Die meisten Menschen glauben, dass es als Gärtner nur um Unkraut und Hecke schneiden geht und dass der Beruf einfach sei. Mit der Teilnahme zeigt man natürlich, dass dies nicht so ist 😊